

Detailinfo

Meraner Höhenweg

Programmablauf

1. Tag: Hochmuthbahn - Berggasthof Oberhochmut - Hochganghaus - Nasereithütte

Der Treffpunkt unserer Wanderung ist die Talstation der Hochmuthbahn in Dorf Tirol. Gemeinsam schweben wir mit der Seilbahn hinauf zum Berggasthof Oberhochmut, wo unsere abwechslungsreiche Tour auf dem Meraner Höhenweg beginnt. Über den aussichtsreichen Hans-Frieden-Felsenweg wandern wir mit traumhaften Blicken auf Meran in Richtung Hochganghaus. Nach einer gemütlichen Rast setzen wir den Weg fort und erreichen die Hohe Wiege. Am Wetterkreuz genießen wir ein einzigartiges Panorama, das vom Vinschgau bis zu den östlichen Ausläufern der imposanten Ortlergruppe reicht. Unser Tagesziel ist die idyllisch gelegene Nasereithütte auf 1.523 m Seehöhe. Diese Etappe kombiniert eindrucksvolle Naturerlebnisse mit kulinarischen Einkehrmöglichkeiten und ist ein Highlight für alle, die das Wandern in Südtirol lieben. Die Route eignet sich perfekt, um den ersten Tag einer mehrtägigen Höhenweg-Wanderung aktiv und genussvoll zu gestalten.

↑ 580 m | ↓ 430 m | Dauer ca. 5 Std. | 11 km

Nasereithütte

Abendessen

2. Tag: Nasereithütte - Pirchhof - Linthof - Katharinaberg

Am zweiten Tag unserer Wanderung auf dem Meraner Höhenweg erwartet uns eine besonders abwechslungsreiche Etappe. Die Route führt zunächst durch das malerische Giggelberg, bevor wir den traditionsreichen Bergbauernhof Hochforch queren. Kurz darauf erreichen wir den Lahnbachgraben, auch bekannt als „1000-Stufen-Schlucht“. Hier wandern wir am Fuße eines imposanten Wasserfalls und überqueren anschließend die spektakuläre Hängebrücke, die uns in 80 Metern Höhe sicher über den Lahnbach trägt. Nach einem kurzen, aber fordernden Anstieg aus der Schlucht erreichen wir unsere wohlverdiente Mittagseinkehr am gemütlichen Pirchhof. Frisch gestärkt geht es weiter nach Katharinaberg, wo wir im urigen Untervernatschhof auf 1.500 m Höhe übernachten. Diese Etappe begeistert mit einer Mischung aus alpinem Abenteuer, beeindruckenden Naturkulissen und authentischen Südtiroler Bergbauernhöfen. Sie ist ein unvergesslicher Höhepunkt für alle, die beim Wandern in Südtirol Nervenkitzel und Genuss verbinden möchten.

↑ 817 m | ↓ 834 m | Dauer ca. 7 Std. | 17 km

Untervernatschhof

Frühstück, Abendessen

Alpintrekker

Wanderreisen
 Riedberger-Horn-Weg 16
 87538 Fischen im Allgäu
 Büro: 08326/2693011
 E-Mail: info@alpintrekker.de
 Page: www.alpintrekker.de



3. Tag: Katharinaberg - Jägerrast/Vorderkaser - Eishof

Auf dieser Etappe des Meraner Höhenwegs führt der Weg stetig bergauf von Katharinaberg hinauf zum traditionsreichen Eishof auf 2.080 m Höhe. Eingebettet in weite, grüne Weideflächen, zählt der Eishof zu den ältesten Bergbauernhöfen im hinteren Pfossental und wurde bereits im Jahr 1280 erstmals urkundlich erwähnt. Seine geschützte Lage und die fruchtbaren Almwiesen machten ihn schon früh zu einem wichtigen Siedlungsplatz in den Südtiroler Alpen. Heute ist er ein beliebter Stützpunkt für Wanderer und Bergsteiger, die von hier aus zu weiteren Etappen oder Gipfeltouren aufbrechen. Die klare Bergluft, das Panorama auf die umliegenden Gipfel und die herzliche Gastfreundschaft machen den Aufenthalt zu einem besonderen Erlebnis. Hier, fernab von Straßenlärm und Hektik, genießen wir die Ruhe der Berge und übernachten inmitten einer einzigartigen Hochgebirgslandschaft.

↑ 730 m | ↓ 165 m | Dauer ca. 5,5 Std. | 12 km

Eishof

Frühstück, Abendessen

4. Tag: Eishof - Stettiner Hütte - Pfelders

Heute erwartet uns eine der längsten und anspruchsvollsten Etappen des Meraner Höhenwegs. Früh am Morgen verlassen wir den Eishof und folgen dem Weg entlang des idyllischen Talgrunds. Hoch über uns glitzern die letzten verbliebenen Gletscher der imposanten Texelgruppe. Anschließend steigen wir über einen historischen Versorgungsweg, der einst militärischen Zwecken diente, steil hinauf zum Eisjöchl, dem höchsten Punkt des Meraner Höhenwegs auf 2.895 m. Von hier führt der Weg weiter zur auf 2.875 m gelegenen Stettiner Hütte, wo wir uns nach dem kräftezehrenden Aufstieg eine wohlverdiente Pause gönnen. Der zweite Abschnitt dieser Etappe bringt uns auf einem langen Abstieg ins malerische Pfelders, wo wir den Tag in einer gemütlichen Pension ausklingen lassen. Diese Strecke kombiniert hochalpines Gelände, geschichtsträchtige Wege und spektakuläre Ausblicke – ein Höhepunkt für erfahrene Wanderer, die die Herausforderung lieben.

↑ 855 m | ↓ 1290 m | Dauer ca. 7 Std. | 17 km

Pension Enzian

Frühstück, Abendessen

Alpintrekker

Wanderreisen
Riedberger-Horn-Weg 16
87538 Fischen im Allgäu
Büro: 08326/2693011
E-Mail: info@alpintrekker.de
Page: www.alpintrekker.de

Bergtouren Sommer
Höhenangst-Training
Fit für die nächste Tour
Schneeschuh-Touren

5. Tag: Pfelders - Innerhütt - Christl - Matatz

Nach den anspruchsvollen Vortagen erwartet uns heute eine vergleichsweise entspannte Etappe auf dem Meraner Höhenweg, mit nur wenigen Anstiegen. Die Route führt vorbei an Innerhütt und weiter bis nach Christl, wo uns der traditionsreiche Christlhof mit herrlichem Panoramablick und regionalen Spezialitäten zu einer gemütlichen Rast einlädt. Frisch gestärkt setzen wir unseren Weg fort und genießen unterwegs den Ausblick auf die umliegenden Berge und das Passeiertal. Schon bald erreichen wir unser Tagesziel, den idyllisch gelegenen Berggasthof Valtelehof auf 1.200 m Höhe in Matatz. Diese Etappe bietet ideale Möglichkeiten, die Seele baumeln zu lassen und die landschaftliche Vielfalt Südtirols in ruhigem Tempo zu entdecken. Perfekt, um Kraft für die kommenden Abschnitte zu sammeln und den Tag bei herzlicher Gastfreundschaft ausklingen zu lassen.

↑ 375 m | ↓ 940 m | Dauer ca. 6,5 Std. | 18 km

Berggasthaus Valtelehof

Frühstück, Abendessen

6. Tag: Matatz - Magdfeld - Gfeis

Heute liegt eine gemütliche und genussvolle Etappe auf dem Meraner Höhenweg vor uns. Von Matatz wandern wir zunächst nach Magdfeld und unternehmen dort einen lohnenden Abstecher zur Hofschenke Alpenland auf 1.130 m Höhe. Die herzliche Wirtin bewirtschaftet hier am steilen Hang eine kleine, aber feine Ziegenzucht und verwöhnt ihre Gäste mit frischen, regionalen Spezialitäten. Nach einer leckeren Stärkung setzen wir unseren Weg fort und genießen unterwegs den Blick auf die sanften Hänge und das weite Passeiertal. Schon bald erreichen wir unsere heutige Unterkunft, die inmitten idyllischer Natur zum Entspannen einlädt. Diese Etappe ist ideal, um Körper und Geist eine Pause zu gönnen und die kulinarische Vielfalt Südtirols hautnah zu erleben.

↑ 901 m | ↓ 711 m | Dauer ca. 5,5 Std. | 14,2 km

Berggasthof Unterthurnerhof

Frühstück, Abendessen

7. Tag: Gfeis - Hochmuth

Heute brechen wir zu unserer letzten Etappe auf dem Meraner Höhenweg auf. Auch wenn diese Strecke insgesamt die kürzeste ist, erwarten uns noch einige Höhenmeter und vereinzelte steilere Abschnitte. Unterwegs genießen wir immer wieder herrliche Ausblicke auf die Gipfel der Texelgruppe und das darunterliegende Etschtal. An der Bergstation der Hochmuthbahn angekommen, werden wir mit einem traumhaften Panorama von der Sonnenterrasse aus belohnt. Hier lassen wir unsere mehrtägige Wanderung entspannt ausklingen und blicken noch einmal auf die vielen unvergesslichen Momente zurück. Diese finale Etappe ist der perfekte Abschluss einer Tour, die Naturerlebnis, Kultur und Südtiroler Gastfreundschaft in einzigartiger Weise verbindet.

↑ 510 m | ↓ 441 m | Dauer ca. 3 Std. | 6,2 km

Frühstück

Alpintrekker

Wanderreisen
 Riedberger-Horn-Weg 16
 87538 Fischen im Allgäu
 Büro: 08326/2693011
 E-Mail: info@alpintrekker.de
 Page: www.alpintrekker.de



Technik:

leicht

Kondition:

mittel

Anforderungen:

Zusätzliche Infos zur Kondition und Technik

Ausdauer für Tagesetappen mit einer Gehzeit bis zu 6 Stunden

Übersicht der [Schwierigkeitsbewertung](#) kannst du hier einsehen.

Leistungen:

Unsere Leistungen im Überblick:

- Gepr. Bergwanderführer / Bergführer
- 5x Übernachtung inkl. Halbpension in Berghütten im Lager oder Mehrbettzimmer
- 1x Übernachtung inkl. Halbpension in einer Pension
- 2x Seilbahnfahrten
- 1x Gratis Alpintrekker Multifunktionstuch
- Komplette Tourenorganisation

Zusatzkosten:

- Parkgebühren
- Sonstige Verpflegungen (Hütteneinkehr)
- Getränke und Trinkgelder
- Kartenzahlungen auf Hütten nur bedingt möglich.

Tourenstart und Tourenende:

Tourenstart um 9:30 Uhr Talstation Hochmuth Seilbahn

Tourenende ca. 14:30 Uhr Bergstation Hochmuth Seilbahn

Informationen:

Hinweise zu körperlichen Einschränkungen:

Bei Fragen zu eventuell vorliegenden körperlichen Einschränkungen kontaktiere uns bitte gerne.

Wir beraten dich individuell und stehen dir mit unserer Erfahrung zur Seite,

um sicherzustellen, dass deine Wanderung optimal auf deine Bedürfnisse abgestimmt ist.

Alpintrekker

Wanderreisen
Riedberger-Horn-Weg 16
87538 Fischen im Allgäu
Büro: 08326/2693011
E-Mail: info@alpintrekker.de
Page: www.alpintrekker.de

